

Stadelstein - Wildfeld Gruppe

Eisenerzer Alpen

7



Dieses Gebiet bietet leichte bis mittelschwere Wanderungen. Die Felswände des Stadel- und Schwarzensteines bieten einen schönen Kontrast zu den sanften Formen des Kragelschinken und Plöschkogels. Die Fauna und Flora des Teicheneggs ist ein besonderes Paradies für Familien. (Almrauschblüte, Schwarzbeerenreife, Alpensalamander und Molche)

Empfohlene Wege:

- Höchstein 2 Varianten [682A, 682]
- Stadelstein von der Galleiten [682]
- Stadelstein über die Hochalm
- Wildfeld über das Teichenegg [679, 673]

Wenn man mit Kindern unterwegs ist, so kann man ruhig einen Tag in der Umgebung des Teicheneggs verbringen, oder über das Nebelkreuz zur Hochalm wandern. Den eher alpinistisch ambitionierten Wanderern sei ein Aufstieg zum Niedertörl, der Überschreitung vom Höchstein zum Stadelstein mit Abstieg über Wildfeld und Teichenegg empfohlen.

GPS Koordinaten WGS84

Parkplatz Galleiten	O 14°52.750' - N 47°30.815'
Parkplatz Lasitze	O 14°50.620' - N 47°30.780'
Schafferalm	O 14°52.570' - N 47°30.020'
Niedertörl	O 14°52.355' - N 47°29.425'
Hochtörl	O 14°51.820' - N 47°29.450'
Teicheneggalm	O 14°49.945' - N 47°29.520'
Nebelkreuz	O 14°50.690' - N 47°29.500'
Hochalm	O 14°51.115' - N 47°30.155'
Gipfel Höchstein	O 14°52.000' - N 47°29.385'
Gipfel Stadelstein	O 14°51.440' - N 47°29.410'
Gipfel Wildfeld	O 14°50.890' - N 47°28.950'
Gipfel Kragelschinken	O 14°49.435' - N 47°29.345'

Höchstein 1860m

„über das Niedertörl [682A] oder Höchtörl [682]“

Ausgangspunkt:

Von Eisenerz in Richtung Ramsau, nach dem Franzosenbühel auf der Peres Abzweigung nach links in die Galleiten (Parkplatz).

Gehzeit / Höhenunterschied:

ca. 2,5 Stunden / 860 Hm

Charakteristik:

Beim Auf- und Abstieg von Niedertörl ist Trittsicherheit erforderlich. Schöne Aussicht auf das Schaffer- und Moosalmgebiet.

Verlauf:

Vom Parkplatz Galleiten der Markierung folgend auf einer Forststraße zur Schafferalm. Kurz vor der Almhütte verlässt man die Forststraße und folgt dem Steig Richtung Stadelstein. Wegteilung beim markanten großen Stein.



a) links über das Niedertörl [682A] und weiter zum Höchstein.

b) geradeaus über das Hochtörl [682] weiter zum Höchstein.

Hinweis: Der Höchstein wird von den Eisenerzern auch Törlstein genannt.



Stadelstein 2070m

„von der Galleiten“ [682]

Ausgangspunkt:

Von Eisenerz in Richtung Ramsau, nach dem Franzosenbühel auf der Peres Abzweigung nach links in die Galleiten (Parkplatz).

Gehzeit / Höhenunterschied:

ca 2,5 Stunden / 1070 Hm

Charakteristik:

Mittelschwere Tour in landschaftlich reizvoller Umgebung.

Verlauf:

Vom Parkplatz Galleiten der Markierung folgend auf einer Forststraße zur Schafferalm (1220m). Kurz vor der Almhütte



*Stadelstein (links) und Schwarzenstein
von der Schafferplan*

verlässt man die Forststraße und folgt dem Steig Richtung Stadelstein. Wegteilung beim markanten großen Stein links zum Niedertörl [Weg 682A]; geradeaus durch Latschengassen zum Hochtörl (1770m).

Von hier auf dem markierten Weg [673] um die Ost- und Nordseite herum auf den Sattel zwischen Stadelstein und Speikogel (Wegetafeln). Über einen Rücken erreicht man den Gipfel.



Der Stadelsteingipfel

Stadelstein 2070m

„über die Hochalm“

Ausgangspunkt:

Von Eisenerz in die Ramsau, nach dem Gasthaus „Pichlerhof“ Parkplatz Lasitze.

Gehzeit / Höhenunterschied:

ca. 3 Stunden / 1050 Hm

Charakteristik:

Landschaftlich abwechslungsreicher Anstieg auf den Stadelstein.

Verlauf:

Vom Parkplatz in den Lasitzengraben der Forststraße [679] folgend bis zu den Wegetafeln (Hochalm). Von hier zweigt man nach links ab und stets ansteigend gelangt man zu einer weiteren Forststraße. Dieser nach links folgend kommt man alsbald zu einer weiteren Weg-



Hochalm

tafel. Von dort erreicht man in ca. 10 Minuten die Hochalmhütte (an Wochenenden Getränkeausschank). Vorbei an zwei weiteren Hütten führt der Steig nach rechts zur Halterhütte am Ochsenboden (Wegetafeln). Von dort leicht ansteigend über einen Grashang und danach steil bergan am Rande eines Latschenfeldes trifft man auf den Weg [673] (Wegetafeln). Über einen Rücken erreicht man alsbald den Gipfel.



Der Stadelstein vom Schwarzenstein

Wildfeld 2043m

„über das Teichenegg“ [679,673]

Ausgangspunkt:

Von Eisenerz in die Ramsau, nach dem Gasthaus „Pichlerhof“ Parkplatz Lasitze.

Gehzeit / Höhenunterschied:

ca. 3 Stunden / 1030 Hm

Charakteristik:

Landschaftlich abwechslungsreicher Anstieg auf das Wildfeld.

Tipp:

Empfohlen wird eine Kombination mit dem Stadelstein und der Abstieg über die Hochalm.

Verlauf:

Vom Parkplatz in den Lasitzengraben immer der Forststraße folgend bis zur Kehre am Grabenende (Wegetafeln).

Nach links über die Eisenbrücke steil ansteigend in Kehren zu den Hütten am Teichenegg. (Abzweigung über das Nebelkreuz zur Hochalm) Der Markierung weiter folgend auf den Teicheneggsattel. Hier links über Grashänge auf die Hochfläche und eben weiter zum Gipfel.



Wildfeld Gipfelkreuz



Speikkogel (links) und Wildfeld vom Stadelstein

Kragelschinken 1845m

„über das Teichenegg“ [679,673]

Ausgangspunkt:

Von Eisenerz in die Ramsau, nach dem Gasthaus „Pichlerhof“ Parkplatz Lasitze.

Gehzeit / Höhenunterschied:

2,5 Stunden / 800 Hm

Charakteristik:

Leichte Wanderung mit herrlichem Rundblick auf die umliegende Bergwelt. Schöne Bergflora!

Verlauf:

Vom Parkplatz in den Lasitzengraben immer der Forststraße folgend bis zur Kehre am Grabenende (Wegetafeln).

Nach links über die Eisenbrücke steil ansteigend in Kehren zu den Hütten am Teichenegg. (Abzweigung über das Nebelkreuz zur Hochalm)

Der Markierung weiter folgend auf den Teicheneggsattel. Den Weg [673] nach rechts auf den Gipfel des Kragelschinkens.



Gipfelkreuz am Kragelschinken



Der Kragelschinken, davor der Teicheneggsattel

Von der Galleiten in die Lasitzen

„über Schafferalm und Hochalm“

Ausgangspunkt:

Von Eisenerz in Richtung Ramsau, nach dem Franzosenbühel auf der Peres Abzweigung nach links in die Galleiten (Parkplatz)

Gehzeit / Höhenunterschied:

ca 2,5 Stunden / 500 Hm

Charakteristik:

Leichte Wanderung größtenteils auf Forststraße mit schönen Ausblicken auf Eisenerz

Verlauf:

Von der Galleiten über die Forststraße zur Schafferalm.

Der Forststraße folgend bis zum Hackriedel, dann leicht bergab, vorbei an der unter dem Weg liegenden Hackalm (nicht bewirtschaftet) bis zu den Wegetafeln. Nun entweder nach links über den Rücken hinauf in wenigen Minuten zur Hochalm, oder ein kurzes Stück der Forststraße entlang bis zum Abstieg in die Lasitzen und weiter in die Ramsau.

